

LERNEN EINFACH GEMACHT



Allgemeinbildung Deutschland

für
dummies[®]



Stadt, Land, Fluss:
was jeder wissen muss

Fakten, Hintergründe,
Besonderheiten

Von der Currywurst bis
zum Wahlrecht

Christa Pöppelmann

Allgemeinbildung Deutschland für Dummies

Schummelseite

DIE WICHTIGSTEN DATEN ZUR DEUTSCHEN GESCHICHTE:

<i>Ereignis</i>	<i>Jahr</i>
Chlodwig I. wird König der Salfranken und gründet das Merowingerreich.	482
Karl Martell besiegt in der Schlacht bei Tours und Poitiers die Araber.	732
Mit Karls Sohn Pippin übernehmen die Karolinger die fränkische Königswürde.	751
Am 25. Dezember wird Pippins Sohn Karl der Große zum Kaiser gekrönt.	800
Mit der Wahl Konrad I. trennt sich das Ostfrankenreich vom Westfrankenreich.	911
Am 10. August besiegt Otto der Große in der Schlacht auf dem Lechfeld die Ungarn.	955
Im Januar nötigt Heinrich IV. den Papst in Canossa, ihn vom Kirchenbann zu lösen.	1077
Der Tod Friedrich II. am 13. Dezember stellt eine tiefe machtpolitische Zäsur dar.	1250
Die Pest erreicht Deutschland, etwa zehn Prozent der Bevölkerung sterben.	1349
Mit der goldenen Bulle gibt Karl IV. dem Reich seine erste Verfassung.	1356
Die Gutenberg-Bibel wird gedruckt.	1450
Martin Luther veröffentlicht am 31. Oktober in Wittenberg seine 95 Thesen.	1517

Ereignis	Jahr
Große Teile Süd- und Mitteldeutschlands werden vom Bauernkrieg heimgesucht.	1525
Am 25. September garantiert der Augsburger Religionsfriede Religionsfreiheit.	1555
Mit dem Westfälischen Frieden endet der Dreißigjährige Krieg.	1648
Friedrich II. beginnt den Ersten Schlesischen Krieg gegen Maria Theresia.	1740
Friedrich II. gewinnt den Siebenjährigen Krieg und damit Schlesien.	1763
Erste polnische Teilung durch Friedrich II., Katharina die Große und Maria Theresia.	1772
Die deutschen Territorien werden durch den Reichsdeputationshauptschluss neu geordnet.	1803
Die Gründung des Rheinbundes bedeutet das Ende des mittelalterlichen Kaiserreichs.	1806
In der Völkerschlacht von Leipzig vom 16. bis 19. Oktober wird Napoleon besiegt.	1813
Im Rahmen des Wiener Kongresses wird der Deutsche Bund gegründet.	1815
Am 18. Oktober demonstrieren Burschenschaftler auf der Wartburg für Reformen.	1817
Die Märzrevolutionen und das »Kommunistische Manifest« erschüttern Europa.	1848
Die Fürsten weisen die Verfassung des Paulskirchenparlaments zurück.	1849
Bismarck drängt Österreich mit einem Krieg aus dem Deutschen Bund.	1866
August Bebel und Wilhelm Liebknecht gründen die SDAP (später SPD).	1869
Deutschland entscheidet den Krieg gegen Frankreich am 2. September bei Sedan.	1870
Das Deutsche Reich wird am 1. Januar in Versailles gegründet.	1871
Dieses Jahr ist das »Dreikaiserjahr« mit Wilhelm I., Friedrich III., Wilhelm II.	1888

Ereignis	Jahr
Der Völkermord an den Herero und Nama in Namibia beginnt und dauert bis 1908.	1904
Der Erste Weltkrieg beginnt mit Deutschlands Kriegserklärung an Russland am 1. August.	1914
Der Erste Weltkrieg endet (offiziell am 11. November) und die Novemberrevolution findet statt.	1918
Am 11. August wird die Verfassung der (Weimarer) Republik verabschiedet.	1919
Die Hyperinflation wird erst mit Einführung der Rentenmark gestoppt.	1923
Die Weltwirtschaftskrise führt zum Aufstieg radikaler Kräfte, vor allem der NSDAP.	1929
Reichspräsident Hindenburg ernennt am 30. Januar Adolf Hitler zum Kanzler.	1933
Die Nürnberger Rassegesetze zur Ausgrenzung der jüdischen Bevölkerung werden erlassen.	1935
Es erfolgt der Anschluss Österreichs (am 12. März) und die Besetzung des Sudetenlandes, die Pogromnacht findet am 9. November statt.	1938
Der Zweite Weltkrieg beginnt mit dem deutschen Überfall auf Polen (am 1. September).	1939
Deutschland fällt in Russland ein (am 22. Juni) und der Holocaust beginnt.	1941
Die deutsche Kapitulation in Stalingrad (am 2. Februar) markiert die militärische Wende.	1943
Am 6. Juni (D-Day) beginnt die Invasion der Alliierten in der Normandie.	1944
Mit der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai endet der Krieg in Deutschland.	1945
Mit den Währungsreformen (20. und 23. Juni) beginnt die deutsche Teilung.	1948
Die BRD (24. Mai) und die DDR (7. Oktober) werden gegründet.	1949
Am 17. Juni wird der Arbeiteraufstand in der DDR niedergeschlagen.	1953

Ereignis	Jahr
Die Europäische Gemeinschaft wird durch die Römischen Verträge gegründet.	1957
Mit dem Bau der Mauer (am 3. August) in Berlin schließt die DDR die innerdeutsche Grenze.	1961
Die APO (Außerparlamentarische Opposition) wird gegründet und in der BRD kommt es zu Studentenprotesten.	1967
Walter Ulbricht wird als Staats- und Parteichef der DDR von Erich Honecker abgelöst.	1971
Am 21. Dezember wird der Grundlagenvertrag zwischen BRD und DDR geschlossen.	1972
Wolf Biermann wird aus der DDR ausgebürgert; es folgen viele andere Künstler.	1976
Der RAF-Terror mit mehreren Morden und die Entführung der <i>Landshut</i> prägen das Jahr.	1977
Die Grenze zwischen DDR und BRD wird am 9. November geöffnet und es kommt zur »Wende«.	1989
Deutschland wird am 3. Oktober wiedervereinigt.	1990
Die Europäische Union wird durch den Vertrag von Maastricht am 7. Februar gegründet.	1992
Im Kosovo-Krieg kommt es zum ersten militärischen Einsatz deutscher Soldaten seit 1945.	1999
Der Euro wird als Bargeld eingeführt, als Buchgeld existiert er schon seit 1999.	2002
Die Märkte werden von einer Finanzkrise erschüttert.	2008
Am 23. März wird der Corona-Lockdown verhängt.	2020



Christa Pöppelmann

Allgemeinbildung Deutschland

für
dummies[®]



WILEY
WILEY-VCH GmbH

Allgemeinbildung Deutschland für Dummies

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2021

© 2021 WILEY-VCH GmbH, Weinheim

Wiley, the Wiley logo, Für Dummies, the Dummies Man logo, and related trademarks and trade dress are trademarks or registered trademarks of John Wiley & Sons, Inc. and/or its affiliates, in the United States and other countries. Used by permission.

Wiley, die Bezeichnung »Für Dummies«, das Dummies-Mann-Logo und darauf bezogene Gestaltungen sind Marken oder eingetragene Marken von John Wiley & Sons, Inc., USA, Deutschland und in anderen Ländern.

Das vorliegende Werk wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernehmen Autoren und Verlag für die Richtigkeit von Angaben, Hinweisen und Ratschlägen sowie eventuelle Druckfehler keine Haftung.

Coverfoto: © ArtisRebellion.com / adobe.stock.com

Lektorat und Projektmanagement: Evelyn Boos-Körner, Schondorf am Ammersee

Print ISBN: 978-3-527-71637-1

ePub ISBN: 978-3-527-82821-0

Über die Autoren

Christa Pöppelmann (Jahrgang 1967) hat in Bamberg und München Geschichte, Kommunikationswissenschaft und Politologie studiert und eine Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule absolviert. Seit 2000 schreibt sie Bücher zur Allgemeinbildung.

Aus ihrer Feder stammen *Allgemeinbildung Weltgeschichte für Dummies*, *Allgemeinbildung Personen der Weltgeschichte für Dummies* und *Allgemeinbildung Kultur für Dummies*, aber auch Werke zur jüngeren und älteren Geschichte Deutschlands.

Christa Pöppelmann sagt über sich und dieses Buch:

»Ich muss gestehen, dass ich zuerst gezögert habe, als der Verlag mir dieses Projekt antrug. Zumal das inhaltliche Grundkonzept für das Buch, das von Thomas Wolf stammt (siehe unten), kaum die geschichtliche Entwicklung Deutschlands, sondern vielmehr die aktuelle Situation im Blick hatte. Kennt man das nicht schon alles, wenn man in diesem Land lebt? Ich war dann selbst überrascht, auf wie viele spannende und überraschende Dinge ich bei der Arbeit gestoßen bin, die trotzdem nicht ›abseitig‹ sind, sondern sich zusammen mit dem vorhandenen Wissen zu einem besseren Gesamtbild ergänzen. Ich hoffe, es geht Ihnen bei der Lektüre genauso.«

Das Grundkonzept zu diesem Buch hat der Wirtschaftsjournalist **Thomas Wolf** erstellt. Nach Jurastudium, Anwaltstätigkeit und journalistischem Volontariat war der gebürtige Rheinländer lange Jahre bei renommierten Wirtschaftsmagazinen tätig, unter anderem bei Capital und Focus-Money, wo er die Ressorts Steuern und Recht sowie Politik leitete. Heute

lebt Wolf im Süden Bayerns, arbeitet freiberuflich und widmet sich vor allem rechtspolitischen Themen.

Inhaltsverzeichnis

Cover

Über die Autoren

Einführung

Über dieses Buch

Törichte Annahmen über den Leser

Konventionen in diesem Buch

Was Sie nicht lesen müssen

Wie dieses Buch aufgebaut ist

Symbole, die in diesem Buch verwendet werden

Wie es weitergeht

Teil I: Steckbrief Deutschland

Kapitel 1: Deutschland auf einen Blick

Grund und Boden

Deutschland, deine Menschen

Arbeit und Bildung

Jeder nach seiner Façon - woran die Deutschen glauben

Technisches: womit die Deutschen ausgestattet sind

Kapitel 2: Land und Leute, Arbeit und Natur

Deutschland von Nord nach Süd

Jung und Alt

Made in Germany - Wirtschaft im Wandel

Alle reden vom Wetter

Kapitel 3: Stadt, Land, Fluss - was jeder wissen muss

Heimat für Millionen: das Erfolgsmodell Stadt

Nicht nur Idylle: Landleben im Wandel

Von Rhein bis Oder - Grenzen, Brücken, Wasserwege

Teil II: Grundlagen im Wandel

Kapitel 4: Germanen in der Info-Gesellschaft - Deutschland einst und jetzt

Aus grauer Vorzeit in die bunte Republik - eine Kurzgeschichte

Systemfrage - so funktioniert die Politik

Ganz nach Vorschrift - so funktionieren die Gerichte

Parteien, Dienste und Verbände - Einfluss vor und hinter den Kulissen

Kapitel 5: Strukturen, Regeln, Freiräume - Wirtschaft und Recht

Zwischen Markt und Plan - mehr als eine Systemfrage

Vom Sachsenspiegel zum Cyber-Law - Recht im Wandel

Solidarisch in der Krise - soziale Sicherungssysteme

Kapitel 6: Tüftler, Techniker und Co.

Land der Ingenieure

Digitales Deutschland

Mensch oder Maschine - Mobilität für Massen

Schön und sauber - Umwelt hat Priorität

Neue Ideen - wie Start-ups für frischen Wind sorgen

Kapitel 7: Eine Gesellschaft im Umbruch

Rollen, Muster, Quoten - Frauenbild und Familie

Lebenslanges Lernen - die Bildungsrepublik

Licht und Schatten - Neubürger und Alteingesessene

Deutschland und die Welt

Zahlen und Gefühle - Kriminalität in Deutschland

Print, Online, Internet - die neue Medienwelt

Deutschland unterwegs - Verkehr im Umbruch

Teil III: Alltägliches und Besonderes

Kapitel 8: Von Bach bis Dieter Bohlen - Kunst und Kultur

Das Land der Dichter

Deutsche Lieder, deutscher Sang

Mit Pinsel und Farbe

Von Babelsberg bis Hollywood

Zwangsgebühren und Zuschauerschwind

Kapitel 9: So spricht Deutschland

Auf dem Weg zur Hochsprache

Gelebte Vielfalt

Work in progress

Sag mir, wie du heißt - Klassiker und Modenamen

Kapitel 10: Typisch deutsch - Lebensart, Tradition und Feste

Aus Küche und Keller - Deutschland kulinarisch

Für die ganze Familie - wie Deutsche die Freizeit verbringen

Rummel und Musik - Feste fürs Volk

Freizeitspaß und Bürgersinn - Vereine und Verbände

Fachwerk, Glas und Stahlbeton - so wohnt Deutschland

Schlösser, Burgen, Sehnsuchtsorte - Reiseziele (nicht nur) für Touristen

Teil IV: Der Top-Ten-Teil

Kapitel 11: Zehn deutsche Basics

Name

Flagge

Wappen

Bundessiegel

Nationalhymne

Nationalfeiertag

Gründungsdatum

Hauptstadt

Währung

Nationalheiliger und Stereotyp

Kapitel 12: Zehn deutsche Frauen, die man kennen muss

Hildegard von Bingen

Maria Sibylla Merian

Anna Amalia von Sachsen-Weimar-Eisenach

Katharina II. »die Große« von Russland

Rosa Luxemburg

Emmy Noether

Maria Goeppert-Mayer

Hannah Arendt

Sophie Scholl

Angela Merkel

Kapitel 13: Zehn deutsche Männer, die man kennen muss

Johannes Kepler

Gottfried Wilhelm Leibniz

Immanuel Kant

Johann Wolfgang von Goethe

Friedrich von Schiller

Alexander von Humboldt

Justus von Liebig

Werner von Siemens

Karl Marx

Albert Einstein

Kapitel 14: Zehn kuriose Fakten und Superlative

Wurst und Brot

Garten und Zwerg

Hund und Katze

Kaninchen und Vereine

Mark und Pfennig

Jäger und Schnitzel

Turm und Glocke

Steuer und Recht

Tod und Strafe

[Wunschzettel und Weihnachtspostamt](#)

Kapitel 15: Zehn legendäre Orte

[Nördlinger Ries](#)

[Teutoburger Wald](#)

[Wartburg](#)

[Kölner Dom](#)

[Hofbräuhaus](#)

[Brandenburger Tor](#)

[Loreley](#)

[Frankfurter Paulskirche](#)

[Schloss Neuschwanstein](#)

[Kyffhäuser](#)

Stichwortverzeichnis

End User License Agreement

Tabellenverzeichnis

Kapitel 1

[Tabelle 1.1: Die deutschen Bundesländer nach Größe](#)

[Tabelle 1.2: Die größten deutschen Flusssysteme](#)

[Tabelle 1.3: Die deutschen Bundesländer nach Bevölkerungszahl](#)

Kapitel 7

[Tabelle 7.1: Slangausdrücke für Deutsche](#)

Kapitel 10

[Tabelle 10.1: Die beliebtesten deutschen Rebsorten](#)

Kapitel 14

[Tabelle 14.1: Mark-Scheine in BRD und DDR](#)

Einführung

Deutschland? Das kennen Sie schon? Ja, sicher! Aber ist Ihnen auch bekannt, dass es auf die Frage nach dem längsten deutschen Fluss vier richtige Antworten gibt? Welches Bundesland die durchschnittlichste Bevölkerungsdichte hat? Oder wo man in Deutschland Schwebefähre fahren kann? Und warum Rheinhessen nicht in Hessen liegt? Wissen Sie, welche Ansprüche Sie mit dem Petitionsrecht haben? Was der Koreakrieg mit dem deutschen Wirtschaftswunder zu tun hat? Und wieso Deutschland durch seine Teilung zum weltweit größten und wichtigsten Messestandort wurde? Was Hoppelpoppel ist? Und wer die süßen Farbenzwerge züchtet?

Ich habe mich für Sie durch Daten und Fakten gearbeitet, um

- ✓ Strukturen aufzuzeigen,
- ✓ Überblicke zu erstellen,
- ✓ Zusammenhänge zu zeigen,
- ✓ Hintergründe zu beleuchten,
- ✓ Entwicklungen nachzuzeichnen,
- ✓ Widersprüche deutlich zu machen,
- ✓ Überraschendes und Kurioses zu Tage zu fördern
- ✓ und natürlich auch, um sie damit gut zu unterhalten.

Über dieses Buch

Dieses Buch ist zwar ein typisches »für-Dummies«-Buch, aber nicht für Dummies, für Anfänger in Sachen Deutschland, geschrieben. Sie bekommen einen leichten

Einstieg in das Thema, gut verständliche und übersichtlich gestaltete Texte, wie das bei »für-Dummies«-Büchern Standard ist. Aber bei der Auswahl der Inhalte und der Art der Darstellung habe ich mich daran orientiert, dass die meisten meiner Leser Deutsche sein werden oder schon einige Zeit hier leben und einen engen Bezug zum Land haben.

»Alles, was Sie über Deutschland wissen sollten«, passt natürlich nicht zwischen diese beiden Buchdeckel. Themen wie »Deutsche Geschichte« oder »Deutsche Literatur« werden sogar nur gestreift. Auch das politische System wird nicht in allen seinen Feinheiten aufgedröselt. (Aber damit sind ja auch schon ganze »für-Dummies«-Bände gefüllt worden.) Stattdessen liegt der Fokus auf Dingen, die gerne durch das Raster klassischer Bildungsthemen fallen:

- ✓ eine genaue Bestandsaufnahme von Land und Leuten etwa,
- ✓ die gesellschaftlichen Grundlagen und wie sie sich gerade ändern,
- ✓ aber auch Alltägliches und scheinbar Triviales, das aber doch prägender Bestandteil der hiesigen Kultur ist. Ob Lieblingsgerichte, Vereinswesen oder Namenskunde.
- ✓ Auch ein genauer Blick auf Dinge, die als »typisch deutsch« gelten, gehört dazu
- ✓ und immer wieder die Frage: Worin unterscheiden sich die Deutschen von den Bewohnern anderer Länder; gefühlt und tatsächlich?

Törichte Annahmen über den Leser

Dieses Buch ist das Richtige für Sie, wenn Sie sich in einer oder mehreren der folgenden Annahmen wiederfinden:

- ✓ Gefühlt kennen Sie Deutschland gut, aber Sie wünschen sich Hintergründe und harte Fakten.
- ✓ Deutschland ist Ihr Herkunftsland und Sie möchten gegenüber anderen gerne präzise und sachkundig darüber Auskunft geben können.
- ✓ Deutschland ist nicht Ihr Herkunftsland, aber Sie kennen die hiesige Kultur und die Sprache gut genug, um diese Texte lesen zu können. Sie möchten Land und Leute jedoch noch besser verstehen.
- ✓ Sie quizzten gerne und möchten sich fit machen, was Fragen zu Deutschland angeht – und zwar über Triviales wie »der höchste Berg« oder »die größte Stadt« hinaus.



- ✓ Bereits in [Kapitel 1](#) erfahren Sie zum Beispiel, warum die Frage nach dem größten deutschen See nicht trivial ist und erhalten die vier Antworten auf die Frage nach dem längsten Fluss.
- ✓ Sie sind ein »für-Dummies«-Fan und erhoffen sich auch zum Thema »Deutschland« durch das besondere Konzept der Buchreihe neue und spannende Einblicke.

Konventionen in diesem Buch

- ✓ Dieses Buch enthält eine Menge Zahlen und Daten. Quelle sind in der Regel Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes oder einschlägiger Verbände. Es handelt sich dabei um die aktuellsten Zahlen, die 2020 vorlagen – bevor die Coronakrise begann. Seitdem ist natürlich einiges durcheinandergewirbelt worden und muss sich erst wieder einpendeln.
- ✓ Generell habe ich mich bemüht, nicht nur für den Augenblick zu schreiben. Deshalb finden Sie exakte und ausführliche Zahlen nur dort, wo dies auch sinnvoll ist, an anderen Stellen grobe Richtwerte und ungefähre, aber längerfristige Trends. Auch habe ich keinen Versuch gemacht, Corona mit seinen Folgen, beispielsweise der erst »abschmierenden« und sich dann wieder erholenden Wirtschaft, und anderen schnelllebigen Veränderungen hinterherzuschreiben.
- ✓ Immer wieder ist in diesem Buch von »den Deutschen« die Rede. In der Regel sind damit alle Einwohner gemeint, die hier ständig leben und selbstverständlich jeder, der sich dazugehörig fühlt – jenseits von Pass und »Wurzeln«. Wenn es speziell um die Staatsbürgerschaft oder die Herkunft geht, dann mache ich das an der jeweiligen Stelle deutlich.
- ✓ In der Regel verzichte ich darauf, bei Personengruppen die Geschlechter (weiblich, männlich, divers) gesondert anzuführen und verwende auch keine Formen mit Sternchen, Leerzeichen und großem Binnen-I. Behalten Sie aber bitte im Bewusstsein, dass das generische Maskulinum nur eine grammatische Konvention ist, keine Abbildung von Realitäten.
- ✓ Damit Sie sich leichter orientieren können, sind neu eingeführte Fachbegriffe *kursiv* gedruckt, ebenso die

Namen von Büchern, Werken und Organisationen, die Namen wichtiger Personen und Orte dagegen **fett**.

Was Sie nicht lesen müssen

Müssen tun Sie gar nichts! Dieses Buch soll Ihnen Spaß machen. Schmöckern Sie nach Lust und Laune kreuz und quer! Aber natürlich dürfen Sie es auch gerne ganz konventionell von vorne nach hinten durchlesen.

Wie dieses Buch aufgebaut ist

Teil I: Steckbrief Deutschland

Zu Beginn steht eine gründliche Bestandsaufnahme von Land und Leuten. Sie bekommen viele Zahlen und Daten (vor allem in [Kapitel 1](#)). Wer nach harten, grundlegenden Fakten sucht, der ist hier richtig.

Teil II: Grundlagen im Wandel

Hier geht es um das moderne Deutschland. Wie ist es geworden, was es ist? Und welchen Änderungen ist es gerade unterworfen?

Teil III: Alltägliches und Besonderes

Nach der Arbeit das Vergnügen: Dieser Teil dreht sich um Kultur und Lebensart: um Essen und Trinken, Kulturgüter und Sprache, Freizeit und Gewohnheiten.

Teil IV: Der Top-Ten-Teil

Als Zugabe gibt es in den typischen »für-Dummies«-Top-Ten-Listen Hintergründe zu den Nationalsymbolen,

besonderen Orten und berühmten Persönlichkeiten, aber auch einige kuriose Fakten und Superlative.

Symbole, die in diesem Buch verwendet werden



Dieses Symbol steht für Anekdoten und andere Dinge, die sich gut zum Weitererzählen eignen.



Die Lupe weist auf Definitionen, Erklärungen und andere geballten Fakten hin.



Das Lämpchen taucht auf, wenn es um Tipps geht oder Dinge, die besondere Aufmerksamkeit erfordern – etwa, weil sie nicht ganz einfach sind oder gegen gängige Vorstellungen verstoßen.

Wie es weitergeht

Sie können einfach anfangen zu lesen. Oder Sie blättern im ausführlichen Inhaltsverzeichnis und suchen heraus, was Sie besonders interessiert.

Teil I

Steckbrief Deutschland



IN DIESEM TEIL ...

werfe ich mit Ihnen einen genauen Blick auf Land und Leute.

Es geht um Fragen wie: Wer sind die Deutschen – und wie viele? Was ist der Grund und Boden wert, auf dem sie leben – und wie sieht er aus?

Was ist typisch? Und was besonders?

Kapitel 1

Deutschland auf einen Blick

IN DIESEM KAPITEL

Zahlen

Noch mehr Zahlen

Relationen

Deutschland, das sind gut 357.000 Quadratkilometer Fläche und rund 83 Millionen Menschen. Interessant wird es natürlich erst, wenn man sich genauer anschaut, wie diese 357.000 Quadratkilometer aussehen und was die 83 Millionen Menschen so treiben.

Zum Einstieg greife ich dazu erst einmal tief in die Zahlenkiste. Ich weiß: Viele Menschen mögen Zahlen überhaupt nicht (während andere sie lieben). Unter 350.000 Quadratkilometer können sich die meisten wenig vorstellen. (Ich auch nicht.) Wenn man aber anfängt, Zahlen in Relation zueinander zu setzen und Dinge zu vergleichen, dann werden sie plötzlich auch für Nicht-Zahlen-Freaks spannend. Deswegen werde ich Ihnen in diesem ersten Kapitel nicht möglichst wenige, sondern sehr viele Zahlen präsentieren. Sie müssen sie sich nicht alle merken. Trotzdem denke ich, dass Einwohner, Fläche und andere Größen für Sie am Ende mehr Gestalt gewonnen haben werden. Und in den folgenden Kapiteln kommt dann auch noch Fleisch auf die Knochen.

Grund und Boden

Ein Land besteht zunächst einmal aus seinem Staatsgebiet. Grenzen legen genau fest, wo das Hoheitsgebiet einer Nation aufhört und das seiner Nachbarn beginnt. Wie groß ein Land ist, welche Nachbarn es hat und wie es geologisch gestaltet ist, stellt eine sehr grundlegende Prägung dar.

Größe, Grenzen, Nachbarn

Deutschland ist, wie bereits gesagt, gut 357.000 Quadratkilometer groß. Ganz genau sind es laut dem aktuellen Wert des Statistischen Bundesamtes: 357.582 Quadratkilometer.

Was bedeutet das im internationalen Vergleich? In Europa steht Deutschland hinter Russland (17 Millionen Quadratkilometer, davon knapp vier Millionen europäisch), der Ukraine (gut 600.000 Quadratkilometer), Frankreich (gut 550.000 Quadratkilometer), Spanien (gut 500.000 Quadratkilometer) und Schweden (gut 450.000 Quadratkilometer) auf Platz 6, weltweit landet es, was die Größe angeht, auf Platz 62; knapp hinter Japan und unmittelbar vor der Republik Kongo.

(Unter den europäischen Staaten gehören übrigens auch noch Finnland, Norwegen, Polen und Italien – in dieser Reihenfolge – zum Club der Länder mit mehr als 300.000 Quadratkilometer Fläche.)



Historisch gesehen war Deutschland natürlich einmal größer:

- ✓ Weimarer Republik (1918–1933): 468.787 Quadratkilometer

- ✓ Deutsches Kaiserreich (1871–1918): 540.858 Quadratkilometer (mit Kolonien 3.628.584 Quadratkilometer)
- ✓ Deutscher Bund (1815–1866): 630.100 Quadratkilometer
- ✓ Heiliges Römisches Reich (962–1806): bis zu 900.000 Quadratkilometer. Aber im Grunde kann man das mittelalterliche Kaiserreich nicht mit späteren deutschen Staatsgebilden vergleichen. Zum einen hatten die erhobenen Ansprüche und die reale Macht oft wenig miteinander zu tun. Zum anderen war das Reich ausdrücklich supranational (mehr dazu in [Kapitel 4](#)).

Mit seiner Lage im Zentrum von Europa ist Deutschland eines der nachbarreichsten Länder der Welt. Insgesamt grenzen neun Staaten an: Dänemark, die Niederlande, Belgien, Luxemburg, Frankreich, die Schweiz, Österreich, die Tschechische Republik und Polen.

Weltweit ist das (zusammen mit der Demokratischen Republik Kongo) Platz 4 hinter China und Russland (jeweils 14 Nachbarn) und Brasilien (zehn Anrainerstaaten). Die längste gemeinsame Grenze besteht zu Österreich und Tschechien mit jeweils 817 Kilometern, die kürzeste zu Dänemark mit 68 Kilometern. Insgesamt hat Deutschland 3876 Kilometer Außengrenzen.



Zu den Landgrenzen kommen noch einmal knapp 2400 Kilometer Küstenlinie, von der etwa die Hälfte zum Festland gehört, die andere Hälfte Inseln begrenzt. Küstenlinien sind aufgrund ihrer veränderlichen Gestalt schwer zu messen, weshalb es meist nur (aufgrund der unterschiedlichen Methoden uneinheitliche) Annäherungen gibt.

Auch die Hoheitsgewässer (bis zu zwölf Seemeilen ab der Küste, sofern es keine Kollisionen mit Nachbarländern gibt) und die *Ausschließliche Wirtschaftszone* (AWZ, bis zu 200 Seemeilen ab der Küste) zählen nicht zum Staatsgebiet, obwohl ein Staat in seinen Hoheitsgewässern die volle Souveränität hat und in der AWZ alle Fischereirechte, das Recht, Bodenschätze auszubeuten, sowie Bohrinseln, Windparks et cetera zu installieren und Naturschutzgebiete auszuweisen. Die deutsche AWZ macht knapp 33.000 Quadratkilometer aus und reicht in der Nordsee in Form eines Entenschnabels bis zur Doggerbank. Diese steht unter Naturschutz, östlich davon liegen diverse Offshore-Windparks, das Ölfeld Mittelplatte und ein Gasfeld.

Das deutsche Staatsgebiet setzt sich bekanntermaßen aus 16 Bundesländern zusammen. Immer wieder gab es in der Vergangenheit Überlegungen, möglichst gleich große Länder zu schaffen. Letztendlich aber waren historische Traditionen stärker, sodass die 16 Länder eine recht unterschiedliche Größe haben, wie [Tabelle 1.1](#) zeigt.

Land	Fläche
Bayern	70.541 km ²

Land	Fläche
Niedersachsen	47.709 km ²
Baden-Württemberg	35.748 km ²
Nordrhein-Westfalen	34.112 km ²
Brandenburg	29.654 km ²
Mecklenburg-Vorpommern	23.294 km ²
Hessen	21.115 km ²
Sachsen-Anhalt	20.454 km ²
Rheinland-Pfalz	19.858 km ²
Sachsen	18.449 km ²
Thüringen	16.202 km ²
Schleswig-Holstein	15.804 km ²
Saarland	2571 km ²
Berlin	891 km ²
Hamburg	755 km ²
Bremen	419 km ²

Tabelle 1.1: Die deutschen Bundesländer nach Größe

Von den deutschen Bundesstaaten

- ✓ grenzen fünf ans Meer: Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Bremen (mit Bremerhaven) und Hamburg (mit Neuwerk).
- ✓ sind vier reine Binnenstaaten: Hessen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Berlin.
- ✓ hat Rheinland-Pfalz drei ausländische Nachbarn (Belgien, Luxemburg und Frankreich), Nordrhein-Westfalen (Niederlande und Belgien), das Saarland (Luxemburg und Frankreich), Baden-Württemberg

(Frankreich und die Schweiz), Bayern (Österreich und Tschechien) und Sachsen (Tschechien und Polen) je zwei. Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern (jeweils Polen), Schleswig-Holstein (Dänemark) und Niedersachsen (Niederlande) einen.

- ✓ hat Niedersachsen die meisten inländischen Nachbarn, nämlich neun: Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen und Nordrhein-Westfalen. Dagegen haben Bremen, Berlin und das Saarland jeweils nur einen inländischen Nachbarn.



Wissen Sie, was der Zipfelbund ist? Es handelt sich dabei um einen Zusammenschluss der nördlichsten Gemeinde Deutschlands (List auf Sylt) mit der südlichsten (Oberstdorf), der westlichsten (Selfkant) und der östlichsten (Görlitz).

Die weiteste Entfernung innerhalb Deutschlands sind 900 Kilometer zwischen dem Lister Ellenbogen und Schönau am Königssee. Luftlinie. Auf der Straße sind es mindestens 200 Kilometer mehr.

Und wo liegt die Mitte des Landes? Diese Frage ist nicht eindeutig zu beantworten. Verbindet man die Zipfelorte, dann liegt ihr Schnittpunkt in der Nähe von Kassel. Zieht man gerade Linien von den äußersten, Deutschland begrenzenden Längen- und Breitengraden landet man in Niederdorla in Thüringen. Ebenso, wenn man ein zweidimensionales Flächenmodell (ohne Zwölf-Meilen-Zone und Inseln) von Deutschland austariert und den geometrischen Schwerpunkt sucht.

Kohle, Salz und Sand: was Bodenschätze wert sind

Was ist dieser Boden wert? Bei dieser Frage fallen als erstes die »Bodenschätze« ins Auge. Deutschland gilt allgemein als rohstoffarmes Land. Doch das stimmt nicht wirklich.

1. Gerade an einigen, für die Entwicklung besonders wichtigen Rohstoffe, herrschte kein Mangel. Deutschland verfügte über große Vorkommen an Braun- und Steinkohle und lange Zeit auch über genügend Eisenerze, sowie Kali und Salz, Ton, Steine und Erden.
2. Aufgrund der vielfältigen Geologie finden sich aber auch viele andere Rohstoffe, wenn auch in geringer Menge. In der Vergangenheit abgebaut wurden
 - Kohle: Braun-, Pech-, Schiefer- und Steinkohle
 - Metalle: Aluminium, Antimon, Blei, Eisen, Gold, Kobalt, Indium, Lithium, Kupfer, Mangan, Molybdän, Nickel, Quecksilber, Silber, Uran, Wismut, Wolfram, Zink und Zinn
 - Mineralien und Gesteine: Alaun, Anhydrit, Bims, Carnallit, Dachschiefer, Dolomit, Farberde, Feldspat, Flussspat, Edelsteine (Achat, Amethyste, Jaspis, Opale und Topase), Gips, Grafit, Kaolin, Kali, Kalk, Kalzit, Kies, Kreide, Lehm, Marmor, Phosphor, Porphyry, Quarz, Sand, Sandstein, Schiefer, Schwefel, Schwerspat, Steinsalz, Ton, Tuffstein
 - Erdgas
 - Erdöl und Ölschiefer



Deutsches Erdöl? Möglicherweise haben Sie davon noch nie gehört. Dabei fand 1858 in dem kleinen Ort Wietze am Südrand der Lüneburger Heide die wahrscheinlich erste Bohrung der Welt statt – nachdem man zuvor Öl aus oberirdischen Teerkuhlen gewonnen hatte. Heute gibt es mehr als 50 aktive Felder, die über ganz Deutschland verstreut sind. Daraus werden jährlich etwa zwei Millionen Tonnen Rohöl gewonnen, über die Hälfte durch Offshore-Anlagen im Ölfeld Mittelplatte. Das sind etwas mehr als zwei Prozent des Bedarfs hierzulande. In den 1960er Jahren dagegen stammte noch fast ein Drittel des Öls aus heimischen Quellen.

Die vorhandenen Rohstoffe reichten aus, um Deutschland zu einem der technisch dynamischsten Länder der Welt zu machen und Mitte des 19. Jahrhunderts die Industrialisierung anzuschieben (mehr dazu in [Kapitel 2](#)).